

GESCHÄFTSFÜHRENDE SCHULLEITUNG

DER GRUND-, HAUPT-, REAL- UND FÖRDERSCHULEN DER STADT LUDWIGSBURG

Fachbereich Bildung, Familie, Sport & Kultur FB 48						Keiserstr. 10, 71638 Ludwigsburg Tel: 07141 1091-10910-2489/E-Mail: rektorat1-ludwigsburg@t-online.de
Eingang: 24. Jan. 2013						R
						U
48-1	48-2	48-3	48-4	48-5	48-6	Sekr.

24.01.2013

Erklärung der Ludwigsburger Schulleiterinnen und Schulleiter zur Gemeinschaftsschule

Sehr geehrte Frau Schmetz,

mit diesem Schreiben teile ich Ihnen mit, dass die Ludwigsburger Schulleiterinnen und Schulleiter mit der Unterzeichnung unter beiliegender Erklärung die Stadt mit der Erstellung eines pädagogischen Konzepts für eine neu zu gründende Gemeinschaftsschule aktiv unterstützen werden.

Nachdem die Schulleitungen, die in der Lenkungsgruppe mitarbeiten werden, bestimmt sind, ist es die Aufgabe der anderen Schulleiter/Innen, aus jeder Schulart noch eine Lehrkraft in diese Gruppe zu schicken. Auch der Fachbereich 48 wird mit 2 Vertretern/Vertreterinnen in dieser Gruppe mitarbeiten.

Bei einem ersten Treffen wird die Lenkungsgruppe die weitere geplante Organisationsstruktur voranbringen.

Wir alle wünschen uns eine gute, gewinnbringende Zusammenarbeit im Sinne der neuen GMS.

Mit freundlichen Grüßen



Erika Schulze
Geschäftsführende Schulleitern

Anmerkung:

Das Kollegium der Silcherschule, das gerade mit der Abwicklung der Schule zu tun hat, sieht sich nach Auskunft von Frau Uhrig zur Zeit außer Stande, an der Entstehung einer Gemeinschaftsschule mitzuarbeiten.

19.12.2012

Erklärung Ludwigsburger Schulleiterinnen und Schulleiter zur Gemeinschaftsschule

Die Unterzeichnenden erklären sich grundsätzlich bereit, die Stadt Ludwigsburg durch die Erarbeitung eines Pädagogischen Konzeptes für eine neu zu gründende Gemeinschaftsschule nach den Vorgaben der Landesregierung zu unterstützen.

Dies soll der Stadt Ludwigsburg ermöglichen, für das Schuljahr 2015/16 eine solche Schule beim Regierungspräsidium Stuttgart zu beantragen.

Im Konzept werden die Standards aller Schularten der bisherigen Sekundarstufen I beschrieben.

Die grobe Organisationsstruktur ist folgende (siehe auch Anhang).

Die Arbeit wird durch eine Lenkungsgruppe koordiniert.

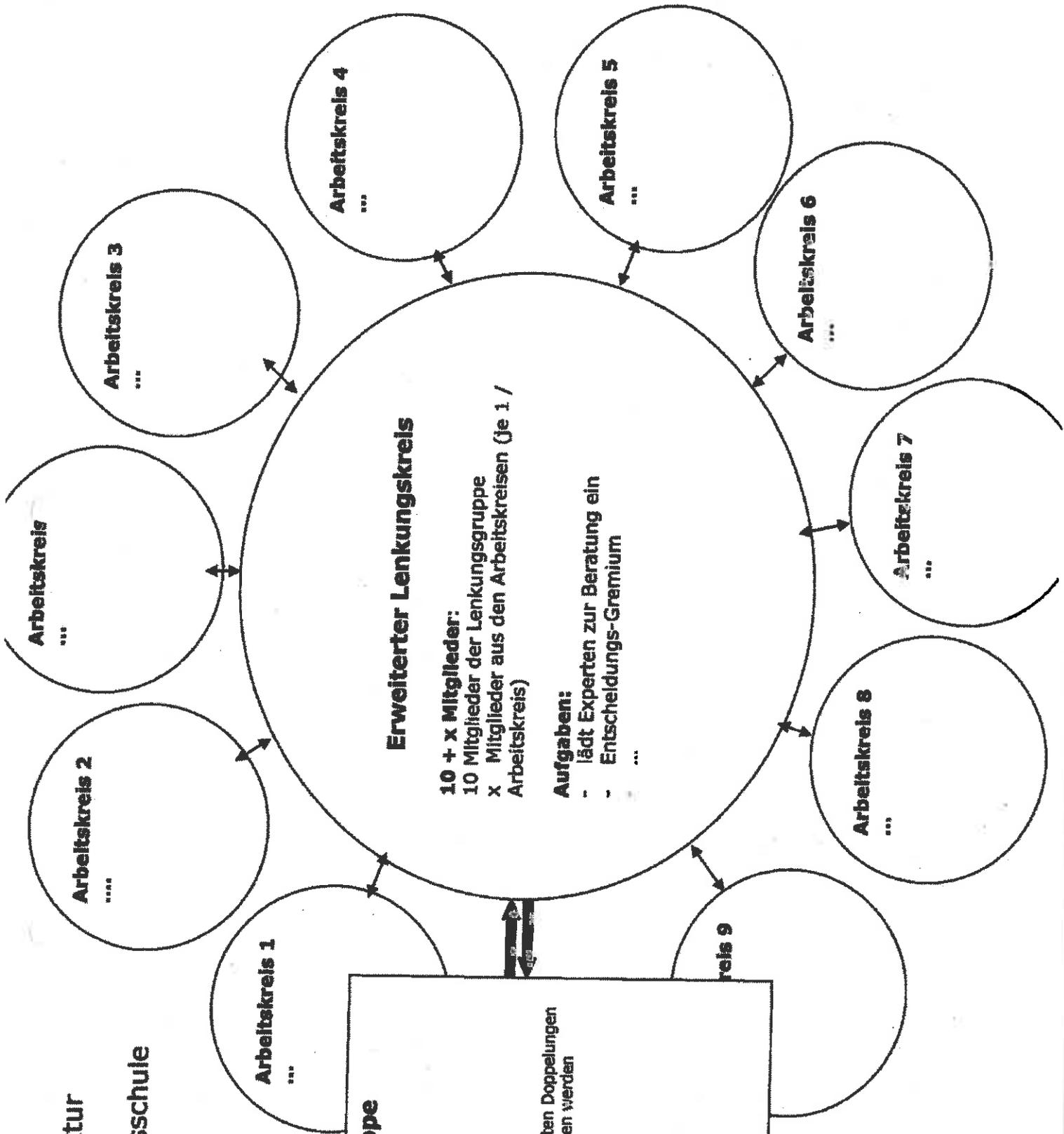
Es werden Arbeitskreise gebildet, die Arbeitsaufträge zu allen für die Erstellung des Pädagogischen Konzeptes notwendigen Themen und deren Umsetzung im Schulalltag erhalten und bearbeiten.

Jeder Arbeitskreis schickt eine Vertretung in den erweiterten Lenkungskreis.

Die im Lenkungskreis getroffenen Entscheidungen gelten für die Lenkungsgruppe und die Arbeitskreise.

Friedrich-von-Keller-Schule	<u>Schulze</u>	(Schulze)
Hirschbergschule	<u>J. F. F. F.</u>	(Fazekas)
Justinus-Kerner-Schule	<u>Bullinger</u>	(Bullinger)
Oststadtschule I	<u>Smolarek-Zimmer</u>	(Smolarek-Zimmer)
Eberhard-Ludwig-Schule	<u>Bleil</u>	(Bleil)
Silcherschule	<u>Uhrig</u>	(Uhrig)
Gottlieb-Daimler-Realschule	<u>Schulze</u>	(Schulze)
Eily-Heuss-Knapp-Realschule	<u>Gross</u>	(Gross)
Mörke-Gymnasium	<u>Hohloch</u>	(Hohloch)
Goethe-Gymnasium	<u>Medinger</u>	(Medinger)
Schiller-Gymnasium	<u>Medinger</u>	(Medinger)
Otto-Hahn-Gymnasium	<u>Hilbert</u>	(Hilbert)

Organisations-Struktur für die Entwicklung einer Gemeinschaftsschule



Lenkungsgruppe

10 Mitglieder:

1 Schulleitung je Schulart

- FS Hr. Bleil
- WRS Fr. Smolarek Zimmer
- RS Fr. Schulze
- Gym Hr. Hilbert

1 Lehrkraft je Schulart

> ist noch festzulegen; hierbei sollten Doppelungen bzgl. einer einzelnen Schule vermieden werden

2 Vertreter aus FB 48

→ wählen 2 Sprecher

Aufgaben:

- Administrative Tätigkeiten
- Prozess-Steuerung
- Öffentlichkeitsarbeit
- ...

Erweiterter Lenkungs-kreis

10 + x Mitglieder:

- 10 Mitglieder der Lenkungsgruppe
- x Mitglieder aus den Arbeitskreisen (je 1 / Arbeitskreis)

Aufgaben:

- lädt Experten zur Beratung ein
- Entscheidungs-Gremium
- ...